

Gesuchte Stellen.

[12832.] Ein gut empfohlener kaufmännisch gebildeter Gehilfe, 5 Jahre im Buch- und Kunsthandel thätig, sucht zum baldigen Antritt eine Stelle in einer Sortiments- oder Verlagsbuchhandlung. Gef. Adressen unter Chiffre B. befördert die Exped. d. Bl.

Besezte Stellen.

[12833.] Den Herren, welche so freundlich waren, uns ihre Dienste anzubieten, theilen wir hierdurch mit, daß dieselbe bereits besetzt ist.
Sichstätt, am 20. Mai 1867.
Krüll'sche Buchhdlg.

Vermischte Anzeigen.

Bücher-Auction

zu Halle a. d. S.

[12834.] Am 3. Juni d. J. u. f. Tage werden allhier durch den Unterzeichneten die von den Herren Schulrath Dr. Brettner, Superint. Martin, Pastor Dr. Zehne, Dr. med. Bergener, Kreisthierarzt Dr. Schilling und mehreren Andern nachgelassenen Bibliotheken, ältere und neuere vorzügliche Werke aus allen Wissenschaften, nebst Musikalien, Oelgemälde und Kupferstiche enthaltend,

öffentlich versteigert.

Der Katalog darüber ist bereits versendet und Mehrbedarf bitte ich gütigst zu verlangen.

Halle, den 3. Mai 1867.

Joh. Friedr. Lippert,
Auctions-Commissarius.

[12835.] Ein photographisches Atelier in Berlin, im Mittelpunkte der Stadt, bester Geschäftsgegend, elegant eingerichtet, mit guter Kundenschaft, ist Umstände halber sofort oder später zu verkaufen. Näheres durch Herrn Buchhändler C. G. Voerner in Leipzig.

[12836.] Zu Inseraten empfehlen wir die im Verlage von J. P. Bachem hier täglich erscheinende

politische Zeitung
(6500.) Kölnische Blätter (6500.)
mit

Feuilleton und Belletristischer Beilage.

Diese neue Zeitung hat in sieben Jahren die Auflage von

6500 Exemplaren

(davon über 6000 in Preußen)

erreicht, welche im ganzen westlichen Deutschland nur noch von der Köln. Zeitung' und dem Frankfurter Journal' übertroffen wird.

Der für die ungewöhnlich große Auflage sehr billige Insertionspreis beträgt nur 1 1/2 S^h pro Zeile — nicht mehr als bei allen Blättern, die kaum die Hälfte dieser Abonnentenzahl haben. Den Bücher-Anzeigen ist ein bestimmter Platz gewidmet.

Wir stellen Inserate für die Köln. Blätter' mit 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Köln.

J. & W. Voifferrée.

Zur Nachricht.

[12837.] Die geehrten Firmen, welche von mir die Remittenden noch nicht empfangen, — muß ich um einige Wochen Nachsicht bitten, da ich durch Krankheit verhindert worden bin, — Alles rechtzeitig zu expediren und nach Leipzig abzuschicken.
Zweibrücken, 15. Mai 1867.

Ritter'sche Buchhdlg.
(A. Kranzbühler.)

[12838.] Bei unsern D.-M.-Remittenden wurde verpaßt:

1 Schade, illustr. Hand-Atlas. Cart. (L., Brockhaus.)

Den event. Herrn Empfänger ersuchen wir um gef. Rücksendung an uns, im voraus dankend.

Dresden, D.-M. 1867.

Königl. Hofbuchhandlung von
Hermann Burdach.

[12839.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zu Theil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im Mai 1867.

Winkelmann & Söhne.

[12840.] Die Literar. Anstalt (J. Greven) in Köln sucht stets neuere und neueste Romane, namentlich Uebersetzungen aus dem Engl. einzeln oder in mehreren Expl. unter vorheriger Preisangabe billigt.

[12841.] Ein deutscher, der russischen Sprache mächtiger Journalist in St. Petersburg wünscht Berichterstattungen über das St. Petersburger Theater- und Musikleben für deutsche Theaterzeitungen, sowie Correspondenzen und Feuilletonartikel für Organe der liberalen Presse zu übernehmen. Erfahrungen sieben demselben zur Seite. Offerten beliebe man sub Chiffre M. an die Buch- und Musikalienhandlung (Central-Annoncen-Bureau) von Wilden in St. Petersburg zu richten.

[12842.] **Auctions- u. antiqu. Kataloge**

erbitte mir immer sogleich bei Erscheinen, womöglich vor der allgem. Versendung, für die *Redaction des Neuen Anzeigers für Bibliographie und Bibliothekwissenschaft*, Herrn Hofr. Dr. Julius Petzholdt.

G. Schönfeld's Buchhandlung
(C. A. Werner) in Dresden.

Leipziger Börsen-Course

am 28. Mai 1867.

(P = Papier. B = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. 143 1/2 G
	l. S. 2 M. 142 1/2 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. 57 G
	l. S. 2 M. —
Berlin pr. 100 ^{sch} Pr. Crt.	k. S. Va. 99 1/2 G
	l. S. 2 M. —
Bremen pr. 100 ^{sch} Lsd. à 5 ^{sch}	k. S. 8 T. 111 B
	l. S. 2 M. —
Breslau pr. 100 ^{sch} Pr. Crt.	k. S. Va. —
	l. S. 2 M. —
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. 57 1/16 B
in S. W.	l. S. 2 M. —
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. 151 1/2 G
	l. S. 2 M. 150 1/2 G
London pr. 1 Pl. St.	k. S. 7 T. 6. 25 G
	l. S. 3 M. 6. 23 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. 81 1/2 B
	l. S. 3 M. 80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. 79 1/2 G
	l. S. 3 M. 79 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 ^{sch} pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	11 1/2 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5. 12 G
Holländ. Ducaten à 3 ^{sch} Agio. pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do.	6 G
Passir do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	90 B
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 ^{sch}	99 1/2 G
do. do. do. do. à 10 ^{sch}	99 1/2 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 ^{sch} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Der holländische Buchhandel. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. franz.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 12782 — 12842. — Leipziger Börsen-Course am 28. Mai 1867.

André in P. 12828.	Friedlein in R. 12827.	Jurany & S. 12803.	Parfer & G. 12805.
Anonyme 12832, 12835, 12841.	Frieße 12822.	Rittler in P. 12816.	Pfeil in Neubnig 12795.
Aust., Liter., in G. 12840.	Frische 12819.	Rieblatt & G. 12792.	Pohlitz 12787.
Böber & G. in B. 12784, 12818.	Fronmann, G. in J. 12825.	Rutep 12823.	Ritter in J. 12837.
Bed'sche Univ.-Buchh. in B. 12821.	Georg in B. 12794, 12796.	Röblig 12791.	Rosenthal in W. 12830.
Boifferrée 12836.	Gerichtsamt im Bezirksger. Abth. V. in Leipzig 12782.	Rorn in B. 12817.	Rühl 12799.
Braunmüller 12800, 12820, 12829.	Gnuse 12826.	Krabbe 12790.	Schönfeld 12842.
Brill 12802.	Grüneberger & G. 12793, 12804.	Krüll in G. 12833.	Schulz in P. 12786.
Burdach 12838.	Gartmann 12783.	Rehmsahl & G. 12831.	Stille & v. W. 12785.
Coben & M. 12789.	Geckenhauer 12813.	Rippert, J. F., 12834.	Voigt in B. 12797.
v. Eye 12824.	Ges in G. 12809.	Rauke Söhne 12810.	Weber & G. 12812.
Fluthwedel & G. 12801, 12811.	Gühr 12814.	Rapel in O. 12806.	Williams & R. 12815.
Franzen & O. in St. 12807.	Junge 12798.	Rishoff 12808.	Winkelmann & S. 12839.
		Clavier 12788.	